

Erster Tierarztbesuch der Schweriner Löwen-Drillinge – die Geschlechter stehen fest

Am 07. Januar 2026 hat die Asiatische Löwin „Heidi“ im Zoo Schwerin drei Jungtiere zur Welt gebracht. Alle drei sind wohlauf und wurden heute das erste Mal tierärztlich untersucht. Nun stehen auch die Geschlechter fest: Es sind zwei Weibchen und ein Männchen.

Auch im Zoo kein alltäglicher Termin: Heute hat das Team die drei Löwenjungtiere zum ersten Mal tiermedizinisch untersucht und erste Impfungen und Checks durchgeführt. Eine einzelne Untersuchung dauert ca. fünf bis zehn Minuten. „Die Herausforderung besteht darin, dass wir die Mutter, die nebenan gefüttert wurde, während der Untersuchungszeit genau im Blick haben müssen“, erklärt Zoodirektor Dr. Tim Schikora. Solange Heidi entspannt sei, sei auch Zeit, alle wichtigen Punkte abzuarbeiten. „Wenn sie unruhig wird, müssen wir uns beeilen und die Untersuchung abschließen, damit kein unnötiger Stress für die Löwin entsteht.“

Check-up verlief nach Plan – alle drei Löwen wohlauf

Mutter Heidi hat sich erfreulicherweise nicht zu stark beunruhigen lassen, sodass das Team alle drei Jungtiere gründlich durchchecken konnte. Jedes der drei erhielt wichtige Impfungen und es konnte Blut abgenommen werden. So kann im Labor überprüft werden, ob alle Werte und die Nährstoffversorgung in Ordnung sind. Zudem wurden Artenschutz-Transponder gesetzt und ausgelesen. Dieser Chip dient der eindeutigen Identifizierung und ist Teil internationaler Standards zur Sicherung und Nachverfolgung der Tiere. Und auch die Geschlechter der drei konnten festgestellt werden: ein Kater und zwei Katzen. Alle drei Tiere sind altersgemäß gut drauf und bringen auch schon ein paar Kilogramm auf die Waage – der Kater wiegt bereits 8,2 Kilogramm, bei den Katzen zeigte die Waage jeweils rund 6,9 Kilogramm an.

Dr. Tim Schikora: „Nachdem wir im Team schon seit ein paar Wochen über die Geschlechter spekuliert haben, freuen wir uns sehr, dass wir nun auch mit Gewissheit wissen, dass ein weiterer Kater und zwei Katzen künftig Teil des Rudels sein werden. Besonders froh sind wir natürlich darüber, dass alle drei gesund sind.“



WAZA
World Association
of Zoos and Aquariums



VdZ
Verband der Zoologischen Gärten e.V.

Namensuche steht noch aus

Jetzt, wo die Geschlechter feststehen, gilt es, Namen für die Rasselbande zu finden. Wie in der Vergangenheit durfte das Tierpflege-Team Vorschläge machen, aus denen die Zoo-Fans nun für ihren Favoriten über den NDR abstimmen dürfen. Zur Auswahl stehen:

Kater

- Najuk
- Rakesh

Katze 1

- Saira
- Chara

Katze 2

- Isha
- Narami

Größtes Rudel Asiatischer Löwen in Schwerin

Die Geburt der drei Löwen ist ein wichtiger Erfolg bei den Bemühungen von Zoos, eine gesunde und stabile Reservepopulation der stark gefährdeten Asiatischen Löwen aufzubauen. Da in der Natur nur noch einige hundert Tiere innerhalb eines einzigen Gebietes in Indien leben, gilt die Art als besonders anfällig. Naturkatastrophen oder Seuchen könnten die Population schnell schwächen. Europaweit beteiligen sich 43 Einrichtungen mit der Haltung und Zucht am Erhaltungszuchtprogramm (EEP). Das größte Rudel mit acht Tieren lebt im Schweriner Zoo.

Einmalige Einblicke im Rote Liste Zentrum

Noch sind die drei Jungtiere zusammen mit Mutter Heidi in den rückwärtigen Bereichen des Rote Liste Zentrums. Für Besucher bietet sich ein einmaliger Einblick auf den Live-Kameras. In Kürze soll die kleine Familie auch weitere öffentliche Bereiche nutzen können und Bekanntschaft mit den anderen Löwen machen.

Ihr Kontakt:

Anne Schilling
Leitung Marketing und PR

Tel.: 0178 3955121

E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, dem Europäischen Zooverband EAZA, dem Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).